

# Kreisleitung Fürstenwalde

## arbeitet mit Lektorengruppen

Eine wirkungsvolle Propaganda erfordert immer mehr eine größere Anzahl befähigter Genossen mit fundierten marxistisch-leninistischen Kenntnissen. In der politischen Massenarbeit und Parteipropaganda stützt sich deshalb die Kreisleitung Fürstenwalde und ihr Sekretariat bereits seit längerer Zeit auf Lektorengruppen, deren Tätigkeit sich während des Parteilehrjahres 1965/66 in folgender Weise herausgebildet hat:

Die Teilnehmer an den im Kreis eingerichteten speziellen Seminaren zum Studium des neuen ökonomischen Systems, der Grundprobleme der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung u. a. wurden durch das Sekretariat der Kreisleitung für die öffentliche Propagandaarbeit eingesetzt. Das Sekretariat ließ sich dabei auch von der Auffassung leiten, daß das Studium leitender Kader nicht Selbstzweck sein dürfe, sondern der Parteiarbeit unmittelbar nützen müsse. Auf diese Art und Weise wurden neue propagandistische Kader für spezielle Gebiete des Marxismus-Leninismus und der Parteipolitik herausgebildet.

### Propagandisten mit Spezialkenntnissen

Zu jener Zeit aber bestanden bei uns Propagandistenaktivs, die im Parteilehrjahr eine besondere Verantwortung für die Qualifizierung

und Anleitung der Propagandisten der einzelnen Zirkelarten trugen. In Vorbereitung des Parteilehrjahres 1966/67 vertrat das Sekretariat die Meinung, daß es am zweckmäßigsten sei, alle propagandistischen Kader der Partei, unter Berücksichtigung ihrer speziellen Kenntnisse, in Lektorengruppen einheitlich zusammenzufassen. So wurden Gruppen zur Propagierung und Klärung folgender Spezialgebiete geschaffen:

- Die ökonomische Politik der Partei in Industrie und Landwirtschaft
- Die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung
- Die Probleme der staatsmonopolistischen Entwicklung in Westdeutschland
- Die wissenschaftliche Weltanschauung der Arbeiterklasse
- Probleme der internationalen Entwicklung
- Die Leninschen Normen des Parteilebens und des Organisationsaufbaus.

Die Lektorengruppen sind in dreierlei Hinsicht wirksam. Einmal werden sie in der politischen Massenarbeit eingesetzt, zum anderen erhalten sie Aufträge zur Qualifizierung und Anleitung der Propagandisten im Parteilehrjahr und schließlich übernehmen sie Aufgaben in Lehr-



Die Parteitage delegierte Renate Mehlhorn (links) ist Leiterin der Abteilung Arbeitsökonomie im VEB Sächsische Zellstoffwerke Plauen. Von der FDJ-Grundorganisation wurde sie zum VIII. Parlament der FDJ delegiert.

Foto: ZB/Reiche